

## ***Nachtrag zur Energieübertragung vom 17.03.2011***

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses Mal weiß ich gar nicht so recht wie ich anfangen soll, denn so Vieles ist geschehen, und wir waren und sind mittendrin. Vor dem Beginn der diesmaligen Energieübertragung schaute ich kurz nach Japan und konnte sehen, wie das ganze Land in hellem Licht erstrahlte. Da wusste ich, dass all die Energiearbeit so vieler Lichtarbeiter Früchte getragen hat.

Vielleicht könnt ihr euch noch erinnern wie lange es damals dauerte, bis das Loch vor der Küste Floridas, aus dem Erdöl hervortrat, endlich verschlossen war. Auch damals hatten viele Gruppen Licht und Liebe an Ort und Stelle geschickt. Als immer noch nichts geschah, wurden manche Lichtarbeiter dazu aufgerufen sich als Kanal zur Verfügung zu stellen. Es wurden bestimmte Energien durch diese menschlichen Kanäle geschickt, welche in ein Gitternetz eingespeist wurden, auf das auch die Techniker vor Ort unbewusst zurückgreifen konnten. Und siehe da, keine Woche später hatten die Techniker die rettende Idee und das Loch im Meeresgrund konnte verschlossen werden. Seitdem lasse ich noch mehr bei jeder Energieübertragung einfach geschehen ohne selbst zu wollen.

So auch bei der diesmaligen Energieübertragung. Ich konzentrierte mich auf mein Ich Bin, verband mich mit Lady Gaia und ließ geschehen. Es fühlte sich fast gleich an wie beim letzten Mal. Jesus sagte mir anschließend, dass es insgesamt 248 Lichtarbeiter waren, welche gemeinsam die Eleua-Energie und das Prosonodolicht übertrugen, viel mehr als sich angemeldet hatten.

Am Tag nach unserer Energieübertragung fand ich mich während einer Meditation auf dem Ashtarschiff wieder. Adonai Ashtar Sheran fragte mich, ob ich sehen möchte, was unsere Energieübertragung bewirkt hatte, denn dieses Mal hatte ich nicht gleich nachgeschaut. Natürlich wollte ich das. Zusammen schauten wir von der Aussichtsplattform auf unsere geliebte Lady Gaia. Von einem helleren kleinen Punkt aus (das waren wir), floss golden leuchtendes Licht direkt zum Mittelpunkt der Erde und gleichzeitig auch in ein Gitternetz ein, welches sich knapp unter der Oberfläche des Planeten befindet. Lady Gaia sah aus wie eine Sonne, denn sie sandte das Prosonodolicht und die Eleua-Energie in unzählbar vielen Strahlen hin zur Erdoberfläche zu allen Menschen und auch hinein in dasselbe Gitternetz. Wie sehr freute ich mich in diesem Moment, dass ihr es geschafft hattet und bei euch geblieben seid und euer Augenmerk nicht zu sehr auf Japan gerichtet habt. Wie ich erst später erfuhr trug auch unsere Energieübertragung dazu bei, dass sich Mutter Erde wieder etwas beruhigen konnte, weshalb es sein kann, dass bspw. weitere Beben derzeit nicht geschehen müssen.

Wie ihr vielleicht schon wisst, sind es insgesamt 389 Planeten die in unserer Jetzt-Zeit aufsteigen. Alle Planeten sind durch ein energetisches Netz, das planetare Gitternetz, miteinander verbunden und unterstützen sich somit gegenseitig. Das Prosonodolicht und die Eleua-Energie tragen wesentlich dazu bei dass sich der Aufstieg vollzieht, was ich aber erst gestern bestätigt gefunden habe. Der erste der 389 Planeten ist vor ca. 3-4 Wochen in die Wirklichkeit aufgestiegen wodurch Energiewellen in unserem planetaren Gitternetz entstanden sind, welches Lichtarbeiter noch immer beruhigen. Vermehrt wird nun auch auf Mutter Erde Energie geleitet, was für unseren eigenen Aufstieg sehr förderlich ist.

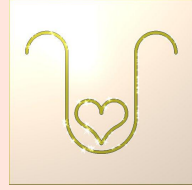
Wenn ihr euch jemals gefragt hattet, was ihr tun könnt um euren Beitrag zum Aufstieg zu leisten, so sind die Übertragungen des Prosonodolichtes und der Eleua-Energie die Antwort darauf. Die Eleua-Engel tragen diese Energie dorthin wo sie gerade gebraucht wird, denn wir selbst können mit unserem menschlichen Bewusstsein gar nicht ermessen wo es gerade wirklich nötig ist. Ihr selbst bekommt immer soviel Energie, wie es eurem höchsten Wohl dienlich ist und eure Seele es gestattet. Alle weitere Energie fließt zu Mutter Erde und genau dorthin, wo sie zum jeweiligen Zeitpunkt gebraucht wird.

Erst jetzt wurde mir so richtig bewusst, wie hoch unsere Energiearbeit von den lichten Wesen geschätzt und unterstützt wird. Wie sie uns beobachten und jede sich bietende Möglichkeit nutzen. Sie können die lichte Energie nur durch uns, wenn wir uns als Kanal dafür zur Verfügung stellen, an Mutter Erde, Lady Gaia weiterleiten und somit hin zu allen Menschen und an all die Stellen wo es gerade nötig ist. Sie freuen sich alle so sehr darüber, dass wir diese Arbeit tun. Worte reichen nicht aus um dieses AN'ANASHA zu beschreiben, welches uns als Gruppe überreicht wurde.



Dieses Mal hat mir Jesus der Christus bereits das nächste Datum der Energieübertragung genannt. Es ist der 14. April 2011, wieder um 21:00 Uhr.

AN'ANASHA für dein Sein, dafür dass es dich gibt, so wie du bist,  
in Liebe Runa



Im lichten Glanze, im Strahlen meines Selbst spreche ich zu dir. Ich bin Melek Metatron, das Auge Gottes, das ICH BIN. Deine Vorstellungen reichen nicht aus um zu erfassen wer ich bin.

Es wurde Licht auf Erden, es ist Licht auf Erden und es wird Licht auf Erden durch dich lieber Lichtarbeiter, der du unermüdlich deinen Dienst tust. Dafür möchte sich der Vater bei dir bedanken. Auch wenn es dir nicht wirklich bewusst ist, was dein Licht in gemeinsamer Meditation für das große Ganze bewirkt, so kann ich dir sagen, du trägst wesentlich dazu bei, dass sich der Aufstieg vollzieht.

Es ist schon längst keine Frage mehr ob sich der Aufstieg vollzieht, sondern vielmehr wie er sich vollzieht. Durch deine Mitarbeit kann in so vielen noch schlafenden Menschen das Bewusstsein erweitert werden und sie sich schon jetzt für die Lichtaufnahme vorbereiten, welche sich beim Aufstieg sehr plötzlich vollzieht.

Es werde Licht auf Erden und die Planeten kehren heim, zurück in den Schoß der Mutter, des Vaters und des Sohnes. Es werde Licht durch dich.

So war es auch ein Teil eures Wirkens, was zu dem Aufstieg des 1. Planeten, genannt Landras, beigetragen hat. Weitere Planeten werden folgen und euer eigener Aufstieg ist nicht mehr fern.

Gehe in dein Herz, verwende dafür den Kristall AVATARA und vereinige deine Chakren.

Und nun bitte ich dich, schicke deiner großen Seele die Kristalle ELEXIER, ENA und MONA'OHA. (Anm.: bspw. in dein Herz hineinatmen)

Fühle wie deine Seele sich nun fühlt, fühle die Befreiung welche sich mit den Kristallen vollzieht.

Schenke deiner Seele immer wieder, so oft du es möchtest, diese Kristalle und bedanke dich bei ihr mit dem Kristall AN'ANASHA, denn sie ist immer für dich da und unterstützt dich in allen Situationen. Lass dem Zweifel keinen Raum mehr und gehe in das Vertrauen, in das große Vertrauen in deine große göttliche Seele.

Ich danke dir, dass es dich gibt, so wie du bist, wie du schon immer warst und immer sein wirst, göttlich.

Ich liebe dich unermesslich.  
AN'ANASHA

Channeling vom 22.03.2011, Melek Metatron